

**Einfache Anfrage Hilb-Zuzwil:
«Obligatorischer Besuch der Spielgruppe**

Die Tatsache, dass Kinder ohne Deutschkenntnisse in den Kindergarten eintreten, stellt alle am Kindergarten Beteiligten vor grosse Herausforderungen:

- die Kindergartenkinder, welche die anderen nicht verstehen;
- die deutsch sprechenden Kinder, welche oft zu kurz kommen;
- die Kindergartenlehrpersonen.

Nach Auskunft des Migrationsamtes vom 4. Juli 2012 verfügten per Ende 2011 428 Kinder im Vorschulalter (erste vier Lebensjahre) nicht über eine C-Bewilligung oder einen CH-Pass und kommen aus Drittstaaten.

Um der oben genannten Problematik etwas entgegenzuwirken, kam ich zur folgenden Idee: Kinder, die keine Niederlassungsbewilligung und keinen CH-Pass haben sowie aus Drittstaaten kommen, werden am 1. August nach Vollendung des dritten Altersjahres verpflichtet, bis zum Kindergarteneintritt wenigstens ein Mal je Woche eine lokale Spielgruppe zu besuchen. Die Kosten tragen die Eltern. Neben der Sprache ist in Spielgruppen auch das Üben von Grundfertigkeiten sehr wichtig.

Ich bitte die Regierung um Beantwortung meiner Frage:

Könnte der Kanton Eltern zum Besuch einer Spielgruppe verpflichten, wenn ich mit einer allfälligen Motion eine Mehrheit im Kantonsrat davon überzeugen könnte?»

14. Juli 2012

Hilb-Zuzwil